

Presseinformation

13. Februar 2020

Yannick Nézet-Séguin dirigiert Mahlers fünfte Sinfonie

Rotterdam Philharmonic Orchestra spielt am Fr., 21.2. um 20 Uhr in der Philharmonie Essen

Musikalischer Leiter der New Yorker Metropolitan Opera, Chef des renommierten Philadelphia Orchestra und des Orchestre Métropolitain de Montréal: **Yannick Nézet-Séguin** dirigiert in der weltweiten Top-Liga. In der Philharmonie Essen ist der Kanadier jetzt mit dem **Rotterdam Philharmonic Orchestra** zu Gast, dem er zehn Jahre lang vorstand und nun als Ehrendirigent verbunden ist: Am **Freitag, 21. Februar 2020, um 20 Uhr** steht die 5. Sinfonie cis-Moll von **Gustav Mahler** auf dem Programm. Mit dem niederländischen Klangkörper begeisterte Nézet-Séguin zuletzt im Sommer 2018 das Publikum im Alfred Krupp Saal.

Die Fünfte ist die vielleicht bekannteste und auch populärste Sinfonie des Komponisten. Zur Berühmtheit gelangte vor allem der langsame Adagietto-Satz, den Luchino Visconti in seiner Verfilmung von Thomas Manns „Tod in Venedig“ kunstvoll verwendete. Von den vier vorangegangenen Sinfonien hebt sich die Fünfte deutlich ab. So verzichtete Mahler hier auf eine Gesangsstimme, durch die er seine Sinfonien Nr. 2 bis 4 mit dem Lied-Genre verschränkt hatte. Dafür legte er nun mehr Wert auf die Eigenständigkeit der einzelnen Instrumente. Mahler hielt die Einzelparts sogar für „so schwierig zu spielen, dass sie eigentlich lauter Solisten bedürften“.

Karten (€ 30,00-85,00) und Infos unter T 02 01 81 22-200 und www.philharmonie-essen.de.

Gefördert von der Kulturstiftung Essen

Presse-Kontakt und Fotos:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

